

DU BIST EIN WUNDERWESEN

Sohbat Sheikh Hassan

Big Dhikr, 5. September 2026, Osmanische Herberge Kall

Transkription des deutschen Teils

Wir haben die Intention für eine Sohbat, und die Sohbat ist mit dem Sheikh. Sohbat heißt, mit dem Sheikh, deswegen ist dies ein heiliges Treffen, sozusagen. Und wir haben auch gesagt, dass jeder heilig ist. Jeder ist ein *Wali*, jeder ist heilig. Natürlich — etwa nicht? Habt ihr kein Herz? Ihr habt ein Herz. Was ist in dem Herzen zu finden? Allah, subhana wa ta'ala, hat gesagt:

„Weder Meine Himmel noch Meine Erde können Mich fassen, aber das Herz Meines gläubigen Dieners umfasst Mich.“

(Hadith Qudsi)

„Nichts kann mich aufnehmen in Himmel und Erde, außer eine Sache, die Ich erschaffen habe, und das ist das Herz des Mu'mins, das Herz des Gläubigen — da kann er Mich finden.“ Und das ist nicht heilig? Allah ist nicht heilig? Allah ist heilig. Und dein Herz ist heilig. Und du bist heilig. Du bist ein Wali. Ihr seid alle Awliya — ihr müsst das wissen, ihr seid heilig. Verneigt euch voreinander. Denkt gut übereinander. Sprecht nicht schlecht übereinander. Ihr seid heilig. Ihr seid heilige ... Strohsäcke, hätte ich jetzt fast gesagt. Ich meine nur mich. Ich bin ein heiliger Strohsack. Aber ihr seid heilig. Und ihr sollt gut voneinander denken, und nicht traurig sein und nicht ängstlich. Ihr seid Khalifatullah. Ihr müsstet euch verneigen ... wenn wir wüssten.

Wir müssen bitten, wir bitten Allah, dass Er uns das klar macht, dass Er uns das Wissen darüber schenkt. Es ist schon da, aber es muss ins Bewusstsein kommen. Es muss ins Bewusstsein kommen. Es muss zum *Ilmul-Yaqin* werden, dem Wissen der Gewissheit. Das Wissen, und dann das Wissen der Gewissheit, muss da sein. Aber es ist schon da — wie ich gesagt habe. Deswegen bitten wir um Unterstützung, etwas sagen zu können und in einer Sohbat zu sein. Weil:

„Tariqatuna as-Sohbah wa l-khayru fi l-jam'iyya.“

„Unser Weg ist Sohbat und das Gute liegt in der Gemeinschaft.“ Was für ein Weg? Der Weg des Menschen. Tariqat. Muslime sind verführt worden von — und werden immer noch verführt von Shaytan. Besonders von Leuten, die sich Muslime nennen,

und gegen Tariqa sind, und gegen Sohbat und gegen *Mawlid*. Wir treffen uns auch zum *Mawlid*, weil wir feiern in diesem Monat den Geburtstag des Propheten, sallallahu alayhi wa sallam. Und wir feiern ihn, InshaAllah, und Shaytan versucht, uns davon abzuhalten — das ist sein Hauptanliegen. Sein Hauptanliegen ist es, uns fernzuhalten von dieser Bewusstheit. Und diese Bewusstheit wird erlangt durch Liebe, durch die Liebe.

Die Liebe ist der Motor, und das Öl, und das Erste und Letzte, was daran eine Rolle spielt. Die Liebe zum Propheten Muhammad ﷺ, und die Liebe zu Allah, und die Liebe — bevor du zur Liebe zum Propheten kommst, hast du die Liebe zum Sheikh — weil er derjenige ist, der dich zur Liebe zum Propheten ﷺ führt. Er ist derjenige, der dich erzieht — der die ganzen Krankheiten, die in uns stecken, heilt und beseitigt, damit der Weg frei ist. Damit das Herz frei ist. Damit das Herz rein ist. Rein — es muss rein sein. Was ist Reinheit des Herzens? Nur an Allah zu denken. Nur an den Propheten ﷺ zu denken, nur an deinen Sheikh zu denken, nur an deinen Weg zu denken, an dieser Liebe festzuhalten — das ist Reinheit. Und den Angriffen Shaytans nicht nachzugeben. Und dem Ego — dem eigenen Ego, was immer dagegen ist — nicht zu gehorchen. Und das Ego, dass unser Reittier ist — es ist das Reittier, was uns von A bis Z bringt — zu erziehen.

Das Ego ist von Allah, subhana wa ta'ala, erschaffen. Er hat uns nicht ohne Ego erschaffen. Und der Prophet ﷺ hat erklärt, was das Ego ist. Es ist ein Reittier. Was war das Reittier vom Propheten? Es war *Buraq*. Er hat ihn zur Himmelsreise gebracht — sein Reittier hat ihn zum höchsten Ort, zur Einladung Allahs, subhana wa ta'ala, gebracht. Und dort hat er gefragt, Rasulullah ﷺ, ob das

auch für seine Ummah geht — für uns, für die Leute. Und Allah hat dies bestätigt. Ja. Jeder einzelne von uns soll aus seinem Ego ein Buraq machen, ein heiliges Reittier, welches ihn zu den höchsten Himmeln bringt, zu Allah, subhana wa ta'ala. Solche Ehre haben wir, solche unendliche Ehre.

Ihr müsst *Rabita* machen, immer. Im Naqshbandi-Orden ist klar gesagt, sogar niedergeschrieben von den großen Sheikhs der goldenen Kette der Naqshbandi, dass Rabita die Basis dieser Tariqat, dieses Weges ist. Die Rabita ist die Herzensverbindung vom Schüler zum Sheikh, vom Murid zum Sheikh. Und es ist so gedacht, dass sie immer da sein soll. So wie es heißt, mach immer Dhikrullah.

Einer hat den Propheten ﷺ gefragt: „Gib mir einen Ratschlag für mein Leben.“ Und der Prophet hat geantwortet:

„Qul Allah wastaqimu.“

(Hadith)

„Sag immer Allah und geh deinen Weg.“ Sag Allah und geh deinen Weg. Mach Dhikrullah und geh deinen Weg.

Zu Sayyidina Ali, Karamallahu Wajhahul-'Aliyya, hat er gesagt, als er ihn fragte:

„Wie kann ich schnell zu Allah kommen, und leicht, und easy, und mach es nicht kompliziert. Ya Rasulallah, gib mir einen Tipp, gib mir einen Rat, wie kann ich mich Allah nähern?“

Und dann sagt der Prophet ﷺ: „Sag immer *La ilaha illAllah*. Mach immer Dhikr mit *La ilaha illAllah*. Immer. Ständig.“

Und Sayyidina Ali hat gesagt: „Das kann ich nicht. Kann ich nicht — ich hab mein Leben, ich muss sprechen mit Leuten, muss mit Leuten sein, muss dies machen, das — das kann ich nicht.“

Dann sagt er ﷺ: „Mach die Augen zu. Ich sag jetzt dreimal zu dir, *La ilaha illAllah*. Dann mach ich die Augen zu und du sagst zu mir dreimal *La ilaha illAllah*.“

Und sie haben es gemacht. Er ﷺ hat die Augen zugemacht, er sagt dreimal *La ilaha illAllah* zu ihm ins Herz. Und Sayyidina Ali gibt die Bestätigung und sagt zum Propheten ﷺ dreimal *La ilaha illallah*, während er die Augen geschlossen hält. Ja, das ist eine Initiation. In dieser Initiation hat der Prophet ﷺ ihm *La ilaha illallah* ins Herz gegeben. Und von dieser Sekunde an hat *La ilaha illAllah* Dhikr das Herz von Sayyidina Ali nie mehr verlassen. *La ilaha illAllah*. Und er war der Gründer von 40 *Turuq* — von 40 Sufi-Orden, von 40 Tariqats. Und er war derjenige, von dem der Prophet gesagt hat:

„Wer in das Gesicht von Sayyidina Ali schaut, macht Ibadah.“

(Hadith)

Er ist in *Ibadah*. Ibadah ist Gottesdienst — wenn du betest und du Allah anbetest, wenn du jemanden anbetest. „Wer ins Gesicht von Sayyidina Ali schaut, befindet sich im Zustand der Ibadah, des Gottesdienstes.“ Was für eine Aussage. Wenn das Wahabis mitkriegen, dann killen die dich. Die killen dich. Bleib fern von diesen Shaytanen — weit, weit weg, so weit du kannst. Die haben jemanden ermordet wegen Mawlid, in Syrien — diese Shaytane. Shaytan nimmt alle Mittel. Sagt nicht: „Das sind auch Muslime und so, wir sind alle Muslime. Das sind auch Muslime.“ Nein. Es sind Shaytane. Die nennen sich Muslime und sind Shaytane. Die ermorden jemanden, weil er Mawlid macht, weil er den Propheten ﷺ ehrt, den Propheten liebt. Könnt ihr in den Nachrichten gucken — das ist gestern passiert. Shaytan versucht mit allen Mitteln, dich abzubringen von der Liebe zum Propheten ﷺ. Der Ermordete ist ein Märtyrer, der kriegt die höchste Stufe, InshaAllah, die es überhaupt gibt dafür. Sie können machen, was sie wollen.

Und wir sollen unserem Weg folgen und *Rabita* machen. Mach Rabita! Mach Rabita. Sogar die Hälfte von Tariqats, die wissen auch nichts über Rabita. Da gibt es Leute, die waren in Tariqats. Dann haben sie gesagt, „Tariqat ist gut — Sufi, Sufitum und so, der Weg —, ist alles gut, wir sind auch, wir sind auch ... Aber Rabita — nee. Es ist Shirk.“ Plötzlich Wahabi. Wahabi-Meinung plötzlich. Woher nehmen die das?

Die höchste und perfektste Tariqat ist Naqshbandi-Tariqat. Es kommt von Abu Bakr as-Siddiq, der alle Geheimnisse bekommen hat vom Propheten ﷺ — alles.

„Alles, was Allah mir in meine Brust gegeben hat, habe ich in die Brust von Abu Bakr gegossen.“

(Hadith)

Das ist Hadith. Aber die können nicht Hadith lesen. Und wenn sie sie lesen können und es gefällt ihnen nicht, dann streichen sie die aus und machen ein neues Buch. *Sahih Sahih Bukhari*. Ist nicht genug, *Sahih Bukhari*, der eine Million Hadithe gesammelt hat? Nee, nee, nee. „Jetzt komme ich, 1200 Jahre später und ich sage euch jetzt, was der richtige Islam ist. Ihr wart 1200 Jahre alle falsch und jetzt schreibe ich ein Buch, *Sahih Sahih Bukhari*.“ Wie blöd muss man eigentlich sein? Wie blöd und bescheuert muss man eigentlich sein, dass die das überhaupt anbieten, diese Leute. Für wen halten die sich? Oder für wen halten die uns? Wir müssen ja wirklich ziemlich blöd sein.

Es sind schlimme Zustände in der *Ummatil-Muhammadi*. Schaden von Shaytan. Shaytan ist neidisch — seine Haupteigenschaft ist der Neid. Am meisten neidisch ist er auf den Propheten Muhammad ﷺ. Dann ist er neidisch auf den Menschen. Wie ich schon sagte, ihr seid alle Heilige. Das sind alles Heilige. Die Herzen von jedem Einzelnen haben eine hohe Heiligkeit. Das ist der Ort, wo du Allah findest. Da ist Shaytan sauer drauf, der ist total neidisch da drauf, weil er nur das Äußere sieht. Er sieht nur außen. Er guckt nicht innen, er guckt nicht aufs Herz. Er hat keine Ahnung davon — von dieser Liebe. Er guckt nur aufs Äußerliche — auf den Stoff, aus dem er gemacht ist und auf die Buchstaben, die er gelernt hat, und die Bücher, die er gelernt hat. Darauf schaut er,

auf nichts anderes — das andere ist ihm verborgen, ist ihm verwehrt –, deswegen ist er neidisch. Und das ist eine Prüfung für uns, das ist ein Test für uns, ein Test für den Gläubigen. Das ist die Weisheit Allahs. Durch die Weisheit Allahs gibt es Shaytan. Und er hat Erlaubnis für eine bestimmte Zeit. Wenn die Zeit zu Ende ist — abgeschnitten, Schluss, abgeschaltet, fertig.

Prophet ﷺ hat gesagt, es gehört zu den guten Eigenschaften, sich um das zu kümmern, was einen selber etwas angeht, was einen selbst betrifft — darum muss man sich kümmern, nicht um das, was dich nichts angeht. Halte dich fern davon, misch dich nicht ein. Das hat Sheikh Mehmet jetzt nochmal kürzlich gesagt. Möge Allah uns helfen, InshaAllah, auf diesem wunderbaren Weg — es ist ein wunderbarer Weg, wie immer es auch aussieht, guck nicht nach diesen schlechten Sachen — es ist ein wunderbarer Weg. Du bist ein Wunderwesen, ein Wunderwesen, vor dem der Engel Sajda macht — wegen deines Herzens, wegen dem Geheimnis, das Allah, subhana wa ta'ala, in dein Herz gelegt hat, macht der Sajda. Das ist ein Grund für Glücklichkeit — glücklich zu sein und zu lächeln und zu lieben und happy zu sein — nicht traurige Minuten oder Traurigkeit, oder Angst, oder dies oder das. Nein, nein, das ist Undankbarkeit, Unwissenheit und Undankbarkeit. Nein, ihr seid die glücklichsten Wesen, ihr könntet die glücklichsten Wesen sein, die es überhaupt gibt. Es gibt nichts Höheres als den Menschen in der Schöpfung, in 18.000 Universen. Mas-haAllah, wir sind so ein kleiner — ein Sandkorn. In einem Meer von Sandkörnern, findest du den Planeten Erde und da drauf bist du irgendwo, ja, sehr schwer zu sehen, aber du bist groß — so groß —, dass Allah sogar da sein kann.

"Nichts kann Mich aufnehmen, nur das Herz des Gläubigen."
InshaAllah. Möge es so sein, mögen wir es erkennen. Möge es
uns klar sein und mögen wir dementsprechend handeln, InshaAl-
lah.